

184/03/18/GV

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Januar 2018
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Grewsmühl
Herr Podlech
Herr Bornstein
Herr Haß
Frau Zehr
Herr Paetzold
Frau Hildebrandt
Herr Serbe
Frau Glüder
Herr Frank
Herr Peters

nicht anwesend:

Frau Schönfeldt

Gäste:

Frau Seitz, Liegenschaften

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 12 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Flögel: In der Einwohnerversammlung vom November 2017 wurde darüber informiert, dass es eine Geschwindigkeitsreduzierung geben wird auf der L 121 geben wird. Wo wird der Anfang sein und wo wird diese enden und wann wird dieses durchgesetzt?

Frau Richter antwortet: Die Geschwindigkeitsreduzierung soll auf der Strecke von Fährdorf bis Niendorf durchgeführt werden. Für die Durchführung und die Umsetzung ist der Landkreis NWM zuständig. Frau Richter informiert sich beim Landkreis und gibt Herrn Flögel schriftlich eine Antwort.

Herr Kappus ist aufgefallen, dass die Reihenfolge der Tagesordnung sich geändert hat. Herr Köpnick erklärt dazu, dass die Reihenfolge in der Geschäftsordnung so festgelegt wurde.

Frau Richter bemerkt dazu, dass die Geschäftsordnung jederzeit durch Beschluss der Gemeindevertretung geändert werden kann und wird dieses Thema auf der nächsten Hauptausschusssitzung zur Diskussion stellen.

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick bittet darum, den

TOP 25. Nachtrag zum gemeindlichen Einvernehmen Bauantrag U. Heyen, Strandversorgung Gollwitz

mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Frau Richter begründet:

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde des Landkreises hatte Frau Heyen am 18.01.2018 ein Gespräch mit der Landrätin Frau Weiss. Frau Heyen beharrt auf die Errichtung eines Lagerraums neben dem Imbiss. Nun möchte sie einen weiteren Imbisswagen als Lager aufstellen, der ähnliche Abmessungen wie der eigentliche Verkaufswagen hat. Frau Weiss bittet die Gemeindevertreter um nochmalige Prüfung, damit die Baugenehmigung entsprechend erteilt werden kann. Die Genehmigung des Bauantrags wurde Frau Heyen grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Frau Hildebrandt vermisst den TOP zur Bildung der Arbeitsgruppe „Neubau Sporthalle“ auf der Tagesordnung.

Frau Richter erläutert, dass es durchaus möglich ist, den TOP noch auf die Tagesordnung zu setzen, wenn alle Mitglieder feststehen. Aber leider fehlt immer noch die Rückmeldung der SPD-Fraktion.

Es wird festgelegt, dass dieser TOP in der nächsten Gemeindevertretersitzung behandelt wird.

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Einwohnerfragestunde
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2017
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Annahme von Spenden
9. Bestimmung des Wahltages für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/ der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

10. Kostenspaltungsbeschluss zur Erneuerung (LED Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in Vorwerk, Weitendorf, Kirchdorf-Gemeindezentrum
11. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme Erneuerung (LED Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in Vorwerk, Weitendorf, Kirchdorf-Gemeindezentrum
12. Kostenspaltungsbeschluss zur Baumaßnahme Gehweg Gollwitz
13. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme Gehweg Gollwitz
14. Kostenspaltungsbeschluss zur Baumaßnahme Gehweg Kaltenhof
15. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme Gehweg Kaltenhof

Nicht öffentlicher Teil:

16. Erweiterung der Honorarvereinbarung zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der Rechtsanwaltssozietät WIGU

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

17. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
18. Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V) und Unterpachtvertrag

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

19. Bauvoranfrage: Errichtung von 4 ortsfesten Verkaufseinrichtungen
20. Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses
21. Bauvoranfrage: Errichtung einer Ferienwohnanlage
22. Bauvoranfrage: Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses
23. Verlängerung der Bauvoranfrage: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Carports
24. Bauantrag: Neubau eines Ferienhauses mit 2 Ferienwohnungen
25. Nachtrag zum gemeindlichen Einvernehmen Bauantrag U. Heyen, Strandversorgung Gollwitz
26. Anfragen

Beschluss-Nr.: 164/01/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- 12 -Ja-Stimmen
- 00-Nein-Stimmen
- 00-Enthaltungen

6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018

Frau Grewsmühl stellt klar, dass ihre Kritik (unter TOP 32. Anfragen S. 24) gegen das Ordnungsamt gerichtet war und die Anfragen von Frau Schönfeldt und Frau Hildebrandt nicht ins Protokoll aufgenommen wurden.

Beschluss-Nr.: 165/01/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

06-Ja-Stimmen

02-Nein-Stimmen

04-Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 18.12.2017.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Zur heutigen Sitzung haben wir Ihnen das Organigramm der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und den Geschäftsverteilungsplan aufgrund von strukturellen Veränderungen zur Kenntnis übergeben.

Ich möchte auf die Diskussion in der letzte Sitzung der Gemeindevertretung zum Tagesordnungspunkt "Grundsatzbeschluss Neubau einer Sporthalle" zurück kommen und richtig stellen, dass in der Sporthalle kein Schimmelbefall zu verzeichnen ist. Die getroffenen Aussagen waren falsch.

- **Neubau Haus des Gastes Kirchdorf:** Letzten Montag fand ein Anlaufberatung zum Bauvorhaben „Neubau Haus des Gastes“ statt. Ein Zuwendungsbescheid liegt seitens des Zuwendungsgebers noch nicht vor, lediglich die Zusicherung für den Investitionszuschuss. Hierin enthalten ist die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn, aber auch die Auflage an den Zuwendungsempfänger bis zum 30.06.18 die Umsetzbarkeit der Hinweise des Landeskriminalamtes MV (LKA) vom 20.09.2017 zu prüfen. Dazu werden wir mit dem LKA Kontakt aufnehmen und fragen wie detailliert die Auflagen umgesetzt werden müssen, da diese mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Für den Holzbau wird eine beschränkte Ausschreibung nach dem Öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchgeführt, um so den Auftrag an einen geeigneten, fachkundigen Bieter für dieses spezielle Gewerk vergeben zu können. Der Abriss des Bestandgebäudes wird voraussichtlich im Juli vorgenommen. Der Baubeginn ist für den August 2018 geplant, das Bauende im Sommer 2019. Die Gemeinde wird baubegleitend vom Betrieb für Bau und Liegenschaft MV, Zentrale Rostock (BBL M-V) unterstützt.
- **Kreisumlage:** Auf Anforderung des Landkreises vom 18.12.2017 zur Absenkung der Kreisumlage habe ich mitgeteilt, dass ohne tieferegehende Analyse nicht dargestellt werden kann, in welchem Maße eine dauerhafte und strukturelle Unterfinanzierung in den letzten 10 Jahren vorlag. Der Haushalt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde in den zurückliegenden Jahren regelmäßig als ausgeglichener Haushalt aufgestellt, wobei in den letzten 4 Jahren dies im Finanzhaushalt auch nur durch die positiven Vorträge aus den Haushaltsvorjahren möglich war.

Ich habe ebenso mitgeteilt, dass in den vergangenen 10 Jahren notwendige Investitionsmaßnahmen regelmäßig verschoben oder abgesetzt werden mussten. Dies betrifft insbesondere kostenintensive Maßnahmen, wie die Erneuerung der Regenwasserableitung im gesamten Gemeindebereich, diverse Straßensanierungen, Umbau/Erweiterung der Kita, altersgerechtes Wohnen, die Beschaffung von

Ausrüstung die Feuerwehr, sowie die Maßnahmen in der touristischen Infrastruktur (Seegrasbergung, -lagerung, -entsorgung) etc.. Dies alles sind Beispiele für die Unterfinanzierung der Gemeinde. Die Städte und Gemeinden müssen für ihre Aufgaben finanziell ausgestattet sein, um Handlungsspielraum für die Umsetzung struktureller Maßnahmen zu haben. Die Kreisumlage sollte daher weiter abgesenkt werden - auf mindestens 39 % damit auch tatsächlich eine finanzielle Entlastung für die Gemeinden entsteht.

- **Hochwasserschäden:** Für die Beseitigung der Hochwasserschäden nach der Sturmflut Axel im Vorjahr im Bereich des Schwarzen Busches erhielt die Gemeinde kürzlich vom Land MV einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 8.672,50 Euro. Die Sonderbedarfszuweisung ist insbesondere für Aufräumarbeiten und Profilierung des Strandes zu verwenden.
- **Kassenprüfung:** Am 19.12.17 fand eine unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises NWM statt. Die überörtliche und unvermutete Kassenprüfung hat ergeben, dass
 - die Bankbestände mit den Buchungsbeständen im Tagesabschluss übereinstimmen,
 - das Kassenbuch grundsätzlich zuverlässig eingerichtet ist und
 - die vertragliche Regelung der Einnahmen der Hafenziegebühren noch detaillierter zu regeln ist. Die Kassierung der Hafenziegebühren in den Häfen Kirchdorf und Timmendorf wird durch eine beauftragte Firma wahrgenommen. Daher sind die Einnahmen der Hafenziegebühren nicht in der Einnahmekasse im Sinne des § 4 GemKVO-Doppik zu behandeln. Das bedeutet, dass der Vertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der beauftragten Firma in einigen Punkten (Quittungslegung, Abrechnung, die Prüfung und auch Sicherung und Versicherung des Geldbestandes) ergänzt werden muss.

Der Verwaltungsbericht wird im nicht öffentlichen Teil zu folgenden Themen weitergeführt: Abfuhr Rübenernte sowie die Beantwortung der Anfragen zu dem Straßengraben in Fährdorf und dem Ehrenmal am Schwarzen Busch.

Fragen zum Verwaltungsbericht:

Frau Hildebrandt erklärt, dass sie nicht gesagt habe, dass die Turnhalle mit Schimmel befallen ist, sondern, dass wenn die Turnhalle befallen sein sollte, würde diese auch von einem auf den anderen Tag geschlossen werden.

Herr Frank fragt nach dem Sachstand zum „Haus des Gastes“.

Frau Richter erklärt hierzu, dass es nur eine mündliche Fördermittelzusage gibt.

Herr Frank weist noch einmal darauf hin, dass nicht vorzeitig mit dem Bau bzw. Abriss begonnen werden sollte – nicht bevor der schriftliche Bescheid vorliegt.

Frau Richter verweist auf die Aussagen im Verwaltungsbericht, dass die vorliegende Zusicherung mit einem vorzeitigen Maßnahmebeginn behaftet ist.

8. Annahme von Spenden

Beschluss-Nr.: 166/01/18/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 1.300 EUR nach § 44 Abs. 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

9. Bestimmung des Wahltages für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/ der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 167/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin /des hauptamtlichen Bürgermeisters für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 04. November 2018 durchzuführen.

Als Termin für eine mögliche Stichwahl wird der 18. November 2018 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

10. Kostenspaltungsbeschluss zur Erneuerung (LED Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in Vorwerk, Weitendorf, Kirchdorf-Gemeindezentrum

Beschluss-Nr.: 168/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Festlegung der Kostenspaltung für die Teileinrichtung Erneuerung (LED-Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in den Ortschaften Vorwerk, Weitendorf und Kirchdorf (Gemeindezentrum).

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

01-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

11. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme Erneuerung (LED Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in Vorwerk, Weitendorf, Kirchdorf-Gemeindezentrum

Beschluss-Nr.: 169/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme Erneuerung

(LED Umrüstung) der Straßenbeleuchtung in Vorwerk, Weitendorf, Kirchdorf-Gemeindezentrum.

Alle rot markierten Grundstücke in den Ortslagen Vorwerk und Weitendorf und im Bereich des Gemeindezentrums bilden das Abrechnungsgebiet.

Abstimmungsergebnis:

10-Ja-Stimmen

01-Nein-Stimmen

01-Enthaltungen

12. Kostenspaltungsbeschluss zur Baumaßnahme Gehweg Gollwitz

Beschluss-Nr.: 170/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Festlegung der Kostenspaltung für die Teileinrichtung Gehweg Gollwitz.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

13. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme Gehweg Gollwitz

Beschluss-Nr.: 171/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme Ausbau Gehweg Gollwitz.

Alle am rot markierten Abschnitt anliegenden Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

14. Kostenspaltungsbeschluss zur Baumaßnahme Gehweg Kaltenhof

Beschluss-Nr.: 172/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Festlegung der Kostenspaltung für die Teileinrichtung Gehweg Kaltenhof.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen

**15. Abschnittsbildung/Festlegung des Abrechnungsgebietes für die Baumaßnahme
Gehweg Kaltenhof**

Beschluss-Nr.: 173/01/18/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Abschnittsbildung für die Baumaßnahme Ausbau Gehweg Kaltenhof.

Alle am rot markierten Abschnitt anliegenden Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet.

Abstimmungsergebnis:

12-Ja-Stimmen

00-Nein-Stimmen

00-Enthaltungen